

# Bilder, Fotos und Werke aus Ton



stellten Produkte zeigt wieder einmal das große Engagement, den Fleiß und die kreative Spontaneität von Jung und Alt in unserer Stadt, der Verbandsgemeinde, aber auch darüber hinaus", freute sich Gerhard Hausen, dessen Vorgänger Werner Zimmermann 1992 die Veranstaltung als Forum für Freizeitkünstler ins Leben gerufen hatte.

## Vielfalt der Ideen

„Die Freude und Genugtuung, sich mit einem Material, einem Thema eigenständig auseinanderzusetzen, kann man nur begrüßen. Die Vielfalt der Ideen und Themen schlägt sich in der Vielfalt der verwendeten Materialien und Techniken nieder“, lobte der Stadtchef die Kreativen. So waren neben Fotografien und Malerei mit Öl-, Acryl- oder Aquarellfarben kunstvolle Produkte etwa aus Glas, Ton und Holz, Wolle, Seide, Perlen und Steinen zu bewundern. „Wie in den Vorjahren haben sich unsere Freizeitkünstler auch dieses Mal wieder entschlossen, den Unkeler Kindertagesstätten finanziell unter die Arme zu greifen, um für ihre jungen Kollegen so einen Grundstock für künstlerische Aktivitäten zu legen“, berichtete der Stadt-Chef.

## Schecks wurden überreicht

Entsprechend überreichten Dani Niemeyer, die sich zusammen mit Susanne Blank um die Organisation der Ausstellung kümmert, den beiden Kita-Leiterinnen, Bernadette Hausen und Silvia Hummerich-Holderer, je 300 Euro. „Damit auch Sie motiviert werden, sich kreativ zu beschäftigen bieten wir heute Nachmittag Kunststricke mit Cilli Adenauer an während Sie morgen dreidimensionale Schmuckobjekte mit Waltraud Fischkandl herstellen können“, so die Nachfolgerin des unvergessenen Ewald Thelen. Am Samstag, 19. Oktober, werden Interessierte ab 14 Uhr in die Technik der Wachmalerei, also der Enkaustik eingeführt, am Sonntag werden bei der Life-Painting-Aktion mit Susanne Blank Tierporträts gemalt. Zu sehen sind die Arbeiten von „Unkeler Kreativ 2013“ im Verwaltungsgebäude, Linzer Straße 4, noch bis einschließlich Sonntag, 20. Oktober, täglich von 11 bis 18 Uhr. - DL -

Auch die Tonfiguren zum Thema „Auf der Flucht“ fesselten die Ausstellungsbesucher. Fotos: DL



Öl- und Acrylbilder, Aquarelle und Fotografien waren an Stellwänden im Sitzungssaal zu bewundern.

**Unkel.** Wie leckere, farbenprächtige Torten sehen die Gipsabdrücke aus, die von den kleinen Sankt Pantaleon-Künstlern der 22. Ausstellung „Unkeler Kreativ“ zur Verfügung gestellt werden, die noch bis einschließlich Sonntag, täglich von 11 bis 18 Uhr im Verwaltungsgebäude, Linzer Straße 4 zu sehen ist. Kein Wunder, hatten die kreativen Kleinen doch eine Springform mit weichem Ton ausgelegt und in diesen Formen wie Muscheln, Knöpfe und Schrauben aber auch Löffel oder Wäscheklammern gedrückt, bevor sie Gips in die Formen gefüllt hatten. Genau umgekehrt waren ihre jungen Kollegen aus der Marienta-

gesstätte vorgegangen. Sie hatten direkt Gips über Joghurtbecher oder Korken, Schächtelchen oder andere Gegenstände gegossen, die nun als Vulkan- oder Tafelberg-Inseln aus dem Meer aufragen. Den kleinen Künstlern aus Scheuren war es vorbehalten, am Samstagvormittag mit ihren Trommelliedern „Wir sind Kinder dieser Welt“ und „Mama Zimbala“ die Besucher der Ausstellungseröffnung zu begrüßen. Anschließend hieß Bürgermeister Gerhard Hausen die Kunstinteressierten, darunter auch den Hausherrn, VG-Chef Karsten Fehr, im Foyer des Verwaltungsgebäudes willkommen. „Die Vielzahl der hier vorge-